



Beim großen Konzert des MGV Langenseifen stellte sich auch der 21-köpfige Kinderchor „Kichola“ mit Chorleiterin Jill Gaylord im nahezu voll besetzten Bürgerhaus dem Publikum vor und erhielt für seine munteren Liedvorträge begeisterten Applaus. Foto: wita/Erwin John

Die Langenseifener Chöre begeisterten

Kinderchöre brachten Ausschnitte aus eigenem Musical / Traditionelle und moderne Lieder

LANGENSEIFEN Zu einem Chorkonzert hatte der Männergesangsverein „Liederanz“ 1896 Langenseifen eingeladen. Im sehr gut besetzten Bürgerhaus wurden die Gäste nach einhelliger Meinung mit einem sehr kurzweiligen und trotzdem anspruchsvollen Programm unterhalten.

Von
Ulrich Eichler

An der Gestaltung wirkten auch der Kinderchor, der Jugendchor sowie der kleine Männerchor „Disharmoniker“ mit. Viele Gäste riefen sich am Programmende verwundert die Augen, dass weit mehr als zwei Stunden vergangen waren. In diesem Rahmen überreichte Heike Marks, Jugendreferentin des Sängerkreises Intertanus, fünf stolzen Kin-

dern die silberne Ehrennadel des Hessischen Sängerbundes für drei Jahre aktives Singen.

Im Programm spannte der Männerchor mit seinen 29 aktiven Sängern den Liederreigen sehr weit. Traditionelles Liedgut, wie das „Zum Agnus Dei“ von Franz Schubert, einige flotte Weinlieder bis hin zu ebenso anspruchsvollen wie aktuellem Liedgut kamen beim Publikum sehr gut an. „Bella Bionda“, ein italienisches Liebeslied, die deutsche Fassung von „The Rose“ oder auch das Spiritual „Kumbayah, my Lord“ zeigten, dass der Chor unter der Leitung von Thorsten Weber sehr vielseitig ist. Besonders das in englischer Sprache flott präsentierte „Sing Praises“, ein Spiritual von Gwyn Arch begeisterte die Gäste.

Der Kinder- und der Jugendchor waren die eigentlichen

„Reißer“ des Abends. Der 21-köpfige Kinderchor „Kichola“ im Alter von vier bis neun Jahren und der Jugendchor mit 19 Kindern von zehn bis 15 Jahren begeisterten mit jedem Stück, welches sie vortrugen. Beide Chöre zeigten mit ihrer Chorleiterin Jill Gaylord im Wechsel mit dem Männerchor, wie viel Spaß ihnen das Singen macht.

Die kleineren Kinder besangen den Kuckuck, einen Hantentango und auch „Kleine Europäer“, welches Rolf Zuckowski bekannt gemacht hatte. Die größeren Kinder sangen mit „Can you feel the love tonight“ von Elton John, „Lean on me“ oder „Ice in the Sunshine“ schon schwierigere Lektüre.

Beide Chöre präsentierten auch zwei Stücke des zur Zeit in der Probephase befindlichen Jugendmusical „Null Bock“,

dessen Inhalt, Lieder und Texte nach Themenvorschlägen der Kinder von Chorleiterin Jill Gaylord geschrieben wurde. Nach diesen mit sehr viel Applaus bedachten Probehäppchen wird sich wohl jeder der Gäste eine Eintrittskarte für eine der Aufführungen des Musicals am 9./10./11. oder 15. Juli sichern. (Der Beginn des Kartenvorverkauf für das Musical wird noch veröffentlicht.)

Die Disharmoniker, acht Männer des Männerchores, drehten die Uhr zurück und versetzten die Gäste mit „Dust in the wind“ und „Scarborough fair“ in die Zeit der Gruppen „Kansas“ und Simon Garfunkel zurück.

Auch beide Chorleiter wurden noch einmal aktiv. Jill Gaylord, ausgebildete Sängerin und Musikpädagogin, brillierte mit zwei Musicalstücken aus

„My fair lady“ und „Sound of musik“, perfekt am Klavier von Thorsten Weber begleitet. Die vom Publikum für diesen Hörgenuss geforderte Zugabe, welcher von Beiden ohne vorherige gemeinsame Probe präsentiert wurde, gab es natürlich.

Ein tolles Konzert endete mit der Gewissheit, dass Chorgesang nicht altmodisch und trocken sein muss. Über interessierte neue Sänger freuen sich Männer-, Kinder- und Jugendchor natürlich jederzeit. Auch aus den umliegenden Ortsteilen sind „neue Stimmen“ gerne gesehen, betont der MGV-Vorsitzende Ulrich Eichler.

Die Chorproben finden im Bürgerhaus statt. Der Männerchor probt mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr, der Kinderchor donnerstags von 15 bis 15.45 Uhr und der Jugendchor anschließend von 15.45 bis 16.30 Uhr.